

01.08.2013, MZ

Keine Verschnaufpause

BILDUNG In der Gesamtschule im Gartenreich wird umgebaut.

VON ANDREAS BEHLING

ORANIENBAUM/MZ - Eine Durchgangstür ist schon vermauert. Etwas Putz noch auf die Steine, dann ist sie kaum mehr zu erahnen. Dafür hat die Fassade im Osten und Westen je zwei neue Fenster erhalten. Zudem wachsen zügig Zwischenwände empor. Sommerferien haben nur die Schüler. Die Handwerker hingegen kommen in der Gesamtschule im Gartenreich kaum zum Verschnaufen.

Der Zeitplan bis zum ersten Schultag, dem 29. August, ist in Oranienbaum eng gestrikt. „Keine Bange, wir sind beinahe bis auf die Minute im Takt“, weiß Martina Weigel, die kaufmännische Leiterin der Bildungseinrichtung, zu beruhigen. Dann deutet sie auf den Grundriss der aktuellen Baustelle. „Zwei Klassenräume kommen komplett neu hinzu. Dazu noch ein Computer-Kabinett. Das ist bislang

DIE SCHULE

Noch ein paar Plätze frei

Mit Beginn des neuen Schuljahres werden 129 Schülerinnen und Schüler die Gesamtschule im Gartenreich in Oranienbaum besuchen. Außer in der 8. Klasse, mit der die Bildungseinrichtung vor drei Jahren den Lehrbetrieb aufnahm, sind in den Klassenstufen 5,

6 und 7 noch einige Plätze frei. Ein Wechsel von einer anderen Schule nach Oranienbaum ist auch während des laufenden Schuljahrs möglich.

AB



Weitere Informationen sind abrufbar unter der Adresse www.gesamtschule-im-gartenreich.de.

in der Tabakfabrik an der Stadtkirche untergebracht. Gelangt es unter Dach der Schule, lässt es sich viel intensiver nutzen“, verweist Martina Weigel auf einen Vorteil. Darüber hinaus entsteht im nördlichen Gebäudeteil ein zusätzlicher Raum für die Bibliothek. „Er wird über einen gesonderten Zugang verfügen. Damit können wir wie beabsichtigt öffentliche Ausleihzeiten gewährleisten“, so die kauf-

männische Leiterin, die inzwischen die Bestellung fürs Mobiliar der künftigen Klassenräume - einer ist knapp 52, der andere etwa 44 Quadratmeter groß - ausgelöst hat. Auch eine elektronische Schultafel ist geordert.

Und gemäß der Planung, deren Umsetzung vom Gohrauer Dirk Droth federführend koordiniert wird, erhält prinzipiell jeder Raum einen Internetzugang. „Die Aus-

stattung komplettiert ein eigener Server. Auf ihm können wichtige Dokumente abgelegt werden“, berichtet Martina Weigel.

Weitere spürbare Veränderungen werden in den Ferien noch im Lehrerzimmer, dem Sekretariat und dem Büro von Schulleiterin Ilka Weigt vorgenommen.

„Manche Arbeiten laufen parallel“, merkt die kaufmännische Leiterin an und schaut auf die Liste der noch zu erledigenden Dinge. Zu ihrem persönlichen Pensum gehört eine Renovierung des Internet-Auftritts der Gesamtschule im Gartenreich. „Ich möchte ihn so überarbeiten, dass mein Credo erfüllt ist: Mit zwei Mausclicks zum Ziel“, hat sich Martina Weigel auf die Fahnen geschrieben. Der Aufgabe widmet sie sich ohne großen Druck, aber im gleichen Stil wie die Firmen ein paar Meter den Flur entlang. „Die sind sehr engagiert und mit viel Elan dabei“, sagt sie.